

REISEINFORMATION



AIRPOWER ZELTWEG - BUSREISE ÖSTERREICH / STEIERMARK

Die größte Airshow Europas!

Die faszinierendste Airshow Europas kehrt zurück in die Steiermark. Weltbekannte Kunstflugstaffeln mit historischen Fluggeräten bis hin zu modernen Jets aus der zivilen und militärischen Luftfahrt bieten eine atemberaubende Show. Freuen Sie sich auf ein unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie.

REISEPROGRAMM:

Die AIRPOWER24 wird aus einer militärischen Leistungsschau am Boden, sowie Vorführungen der österreichischen Luftstreitkräfte und internationaler militärischer Kunstflugstaffeln sowie den Flying Bulls und Teilnehmern aus dem Bereich der Zivilluftfahrt, einer statischen Schau ziviler Aussteller aus den Bereichen der Luftfahrtindustrie, Forschung und Lehre sowie einer umfangreichen Rahmenveranstaltung am Flugplatzgelände inklusive dem Militärluftfahrtmuseum bestehen.

INKLUDIERTER LEISTUNGEN

- Fahrt im Reisebus inkl. Basisservice

STÄDTE

Graz

Graz ist eine bezaubernde Stadt in Österreich und gehört zur Region Steiermark. Sie ist die zweitgrößte Stadt des Landes und besticht durch ihre historische Architektur, ihre kulturelle Vielfalt und ihre lebendige Atmosphäre.

Die Stadt Graz hat eine Bevölkerung von etwa 300.000 Einwohnern und ist für ihre gut erhaltene Altstadt, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört, bekannt. Hier finden sich prächtige Bauwerke wie der Grazer Dom, das Schloss Eggenberg und der Uhrturm, der das Wahrzeichen der Stadt ist.

Das Wetter in Graz ist gemäßigt kontinental. Die Sommer sind warm und angenehm mit Durchschnittstemperaturen zwischen 25 und 30 °C. Die Winter sind kühl mit Temperaturen um den Gefrierpunkt. Die beste Reisezeit liegt im Frühling (April bis Juni) und im Herbst (September bis Oktober), wenn das Wetter mild ist und die Stadt in voller Blüte steht.

Graz ist auch bekannt für seine lebendige Kulturszene. Die Stadt beherbergt zahlreiche Museen, Galerien und Theater, die eine breite Palette an kulturellen Veranstaltungen bieten. Jedes Jahr findet das "Styriarte Festival" statt, das berühmte Musiker und Ensembles aus aller Welt anzieht.

Die Stadt bietet eine Vielzahl von Restaurants, Cafés und Bars, in denen Besucher die regionale steirische Küche probieren können. Graz ist auch für seine Weine und sein lebhaftes Nachtleben bekannt.

Graz ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar und verfügt über einen Flughafen mit Verbindungen zu verschiedenen europäischen Städten. Die Stadt bietet zudem ein gut ausgebautes Fahrradwegenetz, das es Besuchern ermöglicht, die Stadt auf umweltfreundliche Weise zu erkunden.

Erkunden Sie die bezaubernde Stadt Graz und tauchen Sie ein in ihre reiche Geschichte, ihre kulturelle Vielfalt und ihren Charme. Spazieren Sie durch die engen Gassen, besuchen Sie die beeindruckenden Bauwerke und genießen Sie die einzigartige Atmosphäre dieser faszinierenden Stadt. Graz wird Sie mit seiner Schönheit und seinem künstlerischen Flair begeistern.



Zeltweg

ZELTWEG

Die Gemeinde Zeltweg befindet sich im Aichfeld auf 659 m Seehöhe. Der größte Fluss ist die Mur. Größere Gemeinden, die an Zeltweg grenzen, sind Judenburg und Fohnsdorf. Bereits im 13. Jahrhundert bestanden einige Bauernhöfe im heutigen Zeltweg. Die Ortschaft wurde damals „CELTWICH“ genannt und 1430 zum ersten Mal erwähnt. Im 15. Jahrhundert hatte man jedoch mit Hungersnöten, Missernten und unheilbaren Krankheiten zu kämpfen. Ab 1569 ließ Erzherzog Karl II. die Murflößerei betreiben, die eine sehr bedeutende Rolle in der Geschichte Zeltwegs spielte. In den folgenden Jahrzehnten wurde Zeltweg größer und die Zuwanderung setzte ein. Im 18. Jahrhundert sank die Einwohnerzahl wegen des Ausbaus der Verkehrswege wieder stark ab. 1848 entschloss sich der aus Schlesien stammende Graf Hugo Henckel von Donnersmarck, in der Umgebung ein Hüttenwerk zu errichten. Diese industrielle Revolution brachte auch für Zeltweg großen Aufschwung. 1868 wurde in Zeltweg der Bahnhof im Zuge der Rudolfsbahn eröffnet. Der Bahnhof wurde 1870 mit der Eröffnung der Fohnsdorfer Bahn zum Eisenbahnknotenpunkt; 1900 kam als weitere Strecke die Lavanttalbahn dazu. 1874 wurden die Katastralgemeinden Zeltweg und Farrach von der Gemeinde Fohnsdorf abgetrennt und zur neu geschaffenen Gemeinde Zeltweg vereinigt. Der erste Bürgermeister war Heinrich Dillinger. Während des Zweiten Weltkriegs arbeiteten viele Zwangsarbeiter aus Frankreich, Italien (IMIs), aus der Sowjetunion, Polen und anderen Nationen in den „Hermann Göring Werken“, wie die VAE damals genannt wurde. Als Freizeitgestaltung gingen sie zum Baden an die Mur. Die Italiener wurden gleich schlecht wie die Russen behandelt. In den Jahren 1944 und 1945 wurde Zeltweg mehrmals von britischen und amerikanischen Bomberflugzeugen bombardiert, was wohl auf die kriegswichtige Industrie und auf den Eisenbahnknotenpunkt zurückzuführen war. Zu Kriegsende wurde Zeltweg zuerst von den Russen und dann von den Briten besetzt. Nach dem Zweiten Weltkrieg gab es in Zeltweg einen Aufschwung im schulischen und im industriellen Bereich. Mit 1. Jänner 1966 erfolgte die Stadterhebung von Zeltweg.

AUSFLUGSZIELE

Red Bull Ring

Hermann Tilke, der weltweit renommierteste Streckenarchitekt höchstpersönlich, hat sich der Gestaltung des neuen Red Bull Ring angenommen. Entstanden ist eine Rennstrecke wie ein Erlebnispark, die von der FIA als "Grade A" homologiert wurde.

Die Länge von 4,318 km entspricht der Grand-Prix-Streckenführung von 1996 bis 2003. Zwei Spangen an der Rennstrecke ermöglichen eine Teilung in Nord- und Südstrecke. Der untere Abschnitt (2,4 km) ist auch für Großveranstaltungen geeignet und nutzt die Infrastruktur der Hauptanlage. Die 1,9 km lange Nordstrecke kann bei Veranstaltungen zusätzlich genutzt werden. Eine Besonderheit der Rennstrecke sind die Höhenunterschiede (maximale Steigung 12 %, maximales Gefälle 9,3 %).

START FREI FÜR DIE HELDEN DES ASPHALTS - MOTORSPORTVERANSTALTUNGEN AM RED BULL RING

Mit der Eröffnung des Red Bull Ring im Mai 2011 startete die große Tradition des Motorsports in ein neues Zeitalter. Hochklassige Rennsportveranstaltungen wie DTM, ADAC GT Masters, European Le Mans Series oder Truck Race Trophy begeistern seit dem die Fans, die am Red Bull Ring wie auf kaum einer anderen Strecke ins Geschehen eintauchen können. Im Juni 2014 fand zudem erstmals seit 11 Jahren wieder ein Rennen der Königsklasse am Red Bull Ring statt - ein historisches Ereignis.

Ein Car Park mit außergewöhnlichen Fahrzeugen vom Formel Renault über KTM X-Bows bis hin zu Rallye- und Offroad-Boliden sowie Enduro- und Trial Bikes garantiert unvergessliche Fahrerlebnisse am Red Bull Ring. Hier ist einfach alles möglich, was mit Benzin, Beschleunigung und Adrenalin zu tun hat. Dafür sorgen auch die vielen Tracks abseits des Asphalt, die rund um die Rennstrecke ein wahres Eldorado für Motorsport-Begeisterte bilden. Egal ob vier Räder oder zwei, ob auf Asphalt oder Offroad, ob Rennen oder Fahrspaß: Der Red Bull Ring hat für jeden Geschmack das perfekte Angebot in seinem vielfältigen Repertoire.

LÄNDER

Österreich

Österreich ist ein mitteleuropäisches Land, das für seine beeindruckende alpine Landschaft, reiche Kultur und Geschichte bekannt ist. Typische Merkmale des Landes sind die majestätischen Alpen, die sich durch das gesamte Land ziehen, sowie die charmanten Städte mit ihrer historischen Architektur. Wien, die Hauptstadt, ist berühmt für ihre kaiserlichen Paläste, Museen und die klassische Musiktradition. Auch Städte wie Salzburg, die Geburtsstadt von Wolfgang Amadeus Mozart, und Innsbruck, bekannt für ihre Wintersportmöglichkeiten, ziehen zahlreiche Besucher an.

Die offizielle Sprache in Österreich ist Deutsch, wobei es regionale Dialekte gibt, die in verschiedenen Bundesländern gesprochen werden. In touristischen Gebieten sind auch Englisch und andere Sprachen weit verbreitet.

Wichtige Informationen für Besucher:

- **Telefonische Ländervorwahl:** +43
- **Währung:** Euro (EUR)
- **Allgemeine Notrufnummern:**
 - Polizei: 133
 - Feuerwehr: 122
 - Rettungsdienst: 144
- **Einreisebestimmungen:** Bürger der EU benötigen für die Einreise nach Österreich lediglich einen gültigen Personalausweis oder Reisepass. Für Bürger aus anderen Ländern können unterschiedliche Visa- und Einreisebestimmungen gelten, daher ist es ratsam, sich vor der Reise über die spezifischen Anforderungen zu informieren.

Österreich ist ein faszinierendes Land, das eine Vielzahl von Erlebnissen bietet, von atemberaubenden Naturlandschaften über köstliche Küche bis hin zu einer lebendigen Kultur. Es ist ein ideales Reiseziel für alle, die die Schönheit und Vielfalt Mitteleuropas entdecken möchten.

REISEBILDER



REISECHECKLISTE

Vor Antritt einer Reise kommt man oft noch ins Grübeln, ob man wohl alles eingepackt hat. Um dann aber mit gutem Gewissen in den Urlaub starten zu können, haben wir für Sie eine Checkliste erstellt.

[Download Reisecheckliste](#)

REISECHECKLISTE

Was im Vorhinein zu beachten ist:

- Reisepass, Personalausweis (Gültigkeit prüfen)
- Unterlagen Reiseversicherung
- Visum (falls benötigt)
- E-Card
- Allergie-/Impfpass
- Kreditkarte/ Bankomatkarte
- Fremdwährung (eventuell auch vor Ort Wechselmöglichkeit)
- Bei längeren Reisen Post umleiten lassen
- Urlaubs-Adresse hinterlassen

Tipps und Tricks fürs Packen:

- Schwere Sachen nach unten
- Wettervorhersage checken
- Gepäck beschriften (am besten mit Gepäckanhänger)

Der Handgepäck-Check:

- Tickets & Reiseunterlagen
- Reisepass, Personalausweis, Führerschein
- Bargeld, Kreditkarte, Bankomatkarte
- Stift, Notizblock
- Kaugummi/Tabletten (Reiskrankheit)
- Allergie-/Impfpass, E-Card
- Handy

Hygiene/Apotheke:

- Notwendige Medikamente (z.B. Augentropfen, Insulin, Kontaktlinsen etc.)

Sonstiges:

- (Sonnen-)Brille, Ersatzbrille / Kontaktlinsen
- Kamera (Batterien, Akkus, Ladegerät)
- Nackenkissen
- Taschenschirm
- Kopfbedeckung

Für Unterwegs:

- Eventuell: z.B. Zeitungen, Bücher, Reiselektüre, Reiseführer, Stadtführer usw.
- Bei Zwischennächtigung (Fähre) eigenes Handgepäck (notwendige Kleidung, Toilettenartikel), Hauptkoffer verbleibt meistens im Bus

Für weitere Informationen:

<https://www.bmeia.gv.at/reise-services/>